

## Aus dem Ortsgemeinderat

Am 25.09.2013 fand in Feusdorf im Bürgerhaus unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Franz-Josef Hilgers eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Feusdorf statt.

### Aus der öffentlichen Sitzung:

#### **Ausbau der Gehweganlage entlang der K 69, Wiesbaumer Straße - Grundsatzbeschluss**

##### **Sachverhalt:**

Nachdem der Vorsitzende das vorgesehene Straßenbauprojekt grob vorgestellt hatte, begrüßte er die anwesenden Vertreter der Kreisverwaltung Vulkaneifel, des Landesbetriebes Mobilität (LBM) und des Planungsbüro Saxler. Herr Eich von der Kreisverwaltung unterrichtete den Gemeinderat vom Kreisstraßenprojekt K69, Wiesbaumer Straße, welches in den nächsten Jahren realisiert werden soll. Hierzu hat das Büro Saxler im Auftrag des LBM einen Vorentwurf gefertigt, welcher dem anwesenden Gemeinderat im Detail vorgestellt wurde. Hierin wurden Wünsche und Anregungen der Ortsgemeinde bereits weitestgehend berücksichtigt.

Die anwesenden Planer erläuterten das vorgesehene Straßenbauprojekt anhand von Entwurfsplänen und gingen dabei auf Details wie Fahrbahnbreiten, Fahrbahnaufbau, Entwässerung, Beleuchtung, Begrünung und Gehweganlagen ein. Weiterhin wurde eingehend über Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung entlang der K 69 informiert.

##### **Beschluss:**

Nach sehr eingehender Diskussion und in Abstimmung mit den anwesenden Planern befürwortet der Ortsgemeinderat die Ausbaumaßnahme dem Grunde nach. Folgende Änderungswünsche bzw. Details sollen seitens der Ortsgemeinde Feusdorf noch in der Ausführungsplanung Berücksichtigung finden.

Es soll überprüft werden, ob die Rinnbordanlage überhaupt erhalten werden kann.

#### **Ausbau der Gehweganlage entlang der K 70, Hauptstraße - Grundsatzbeschluss**

##### **Sachverhalt:**

Nachdem der Vorsitzende das vorgesehene Straßenbauprojekt grob vorgestellt hatte, begrüßte er die anwesenden Vertreter der Kreisverwaltung Vulkaneifel, des Landesbetriebes Mobilität (LBM) und des Planungsbüro Saxler. Herr Eich von der Kreisverwaltung unterrichtete den Gemeinderat vom Kreisstraßenprojekt K 70, Hauptstraße, welches in den nächsten Jahren realisiert werden soll. Hierzu hat das Büro Saxler im Auftrag des LBM einen Vorentwurf gefertigt, welcher dem anwesenden Gemeinderat im Detail vorgestellt wurde. Hierin wurden Wünsche und Anregungen der Ortsgemeinde bereits weitestgehend berücksichtigt.

Die anwesenden Planer erläuterten das vorgesehene Straßenbauprojekt anhand von Entwurfsplänen und gingen dabei auf Details wie Fahrbahnbreiten, Fahrbahnaufbau, Entwässerung, Beleuchtung, Begrünung und Gehweganlagen ein. Weiterhin wurde eingehend über Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung entlang der K 70 informiert.

##### **Beschluss:**

Nach sehr eingehender Diskussion und in Abstimmung mit den anwesenden Planern befürwortet der Ortsgemeinderat die Ausbaumaßnahme dem Grunde nach. Folgende Änderungswünsche bzw. Details sollen seitens der Ortsgemeinde Feusdorf noch in der Ausführungsplanung Berücksichtigung finden.

- Einbau Schotterrasen als Parkfläche an der Mittelinsel Kirche

- Buswartehalle bei Parzelle 100/2 bei Gehwegplanung berücksichtigen

## **Forstwirtschaftspläne 2014 und Vollzug des Forstwirtschaftsplanes 2013**

### **Sachverhalt:**

Seitens der Forstverwaltung wurde zunächst ein aktueller Überblick über das laufende FWJ 2013 gegeben. Anschließend stellte Revierleiter Norbert Bischof den Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für das Jahr 2014 vor und erläuterte diesen im Detail.

Danach werden Erträge in Höhe von 31.678 € und Aufwendungen in Höhe von 24.811 € erwartet, sodass für 2014 das erwartete Ergebnis mit einem Plusbetrag von 6.867 € kalkuliert ist.

Zudem wurde über die Festlegung der Brennholzpreise beraten.

Bisher gilt folgende Regelung:

Laubholz : 43 €/fm lang an den Weg gerückt  
20 € - 25 €/fm ungerückt im Bestand

Nadelholz: 50 v.H. des Laubholzpreises

### **Beschluss:**

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2014 in der Fassung des vorliegenden Entwurfs.

Hinsichtlich des Brennholzes gilt folgende Regelung:

Die Brennholzpreise werden wie folgt geändert:

Laubholz: 50 €/fm lang an den Weg gerückt  
35 €/fm ungerückt im Bestand  
Nadelholz entfällt ab 2014

## **Friedhofsangelegenheiten - Nachträgliche Genehmigung Friedhofserweiterung 1999**

### **Sachverhalt:**

Im Zusammenhang mit der 2. Änderung der Friedhofssatzung wurde der Ortsgemeinderat in der Sitzung am 08.11.2012 u.a. sehr ausführlich über die fehlende Genehmigung zur Erweiterung des Friedhofes aus dem Jahre 1999 informiert. Inzwischen hat die Kreisverwaltung Vulkaneifel mit Bescheid vom 30.07.2013 die nachträgliche Genehmigung erteilt (siehe Anlage).

Wie bereits aus dem Bodengutachten des Büros für Umweltplanung Spoo & Pittner GmbH, 54318 Mertesdorf, vom September 2012 bekannt ist, müsste für die Sarggräber (Abschnitt C) ein kompletter Bodenaustausch mit Verlegung von zusätzlichen Entwässerungsdrainagen erfolgen. Dies ist zwangsläufig mit hohen Kosten verbunden.

In den letzten Jahren ist in Feusdorf ein Trend weg von der Sargbeerdigung hin zur Urnenbeisetzung festzustellen (durchschnittlich 2 : 4). Da für die nächsten Jahre auf dem alten Friedhofsteil (Abschnitt A) noch ausreichend Flächen für Sargbestattungen zur Verfügung stehen, schlägt der Vorsitzende vor, dass auf dem neuen Friedhofsteil, Abschnitt C, bis auf Weiteres keine Erdbestattungen vorgenommen werden. Dies sollte gleichlautend vom Ortsgemeinderat beschlossen werden. Damit würde auch eine Änderung der Friedhofssatzung (Ruhezeiten, Grababdeckung) entfallen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis vom vorstehenden Sachverhalt und dem Genehmigungsbescheid der Kreisverwaltung Vulkaneifel vom 30.07.2013 und beschließt, dass auf dem Erweiterungsteil des Friedhofes, Abschnitt C, bis auf Weiteres auf Erdbestattungen verzichtet wird.